

SkB Brückel wies darauf hin, dass die Deutsche Bahn AG (DB) für regulär am Bonner Hauptbahnhof haltende Fernverkehrszüge, insbesondere ICE, im Umleitungsfall nicht mehr den Ersatzhalt in Bonn-Beuel bediene. Dies führe in Folge der anhalten Baumaßnahmen auf der linken Rheinseite zu erheblichen Einschränkungen für Bonner Fahrgäste. Hier müsse Abhilfe geschaffen werden.

KTM Krauß regte an, sofern seitens der Oberbürgermeisterin noch keine Aufforderung an die DB erfolgt sei, dieses Anliegen von Seiten des Rhein-Sieg-Kreises zu unterstützen und ein gemeinsames Schreiben von Oberbürgermeisterin und Landrat an die DB zu richten. Grundsätzlich sei zu beobachten, dass die Region Bonn/Rhein-Sieg vermehrt Einschränkungen in der Fernverkehrsanbindung hinnehmen müsse. Hier gelte es gegenzusteuern und die DB im Rahmen ihrer Möglichkeiten um Abhilfe aufzufordern.

KTM Schroerlücke erklärte, dass man die immer weitergehende Ausdünnung der Fernverkehrsanbindung in der Region Bonn/Rhein-Sieg nicht weiter hinnehmen könne. Es sei nicht nachvollziehbar, warum ein Halt im Umleitungsfall in Bonn-Beuel nicht möglich sei. Auch wenn die aktuellen Einschränkungen Baumaßnahmen geschuldet seien, so zeige dies doch, dass die Region von Seiten der DB nicht wirklich wahrgenommen werde und für die Fahrgäste in der Region notwendige Halte nicht priorisiert würden. Insofern müsse hier auch von Seiten des Rhein-Sieg-Kreises aktiv gegengewirkt werden.

Herr Wiesner erklärte, dass diese Thematik bislang in den Fachausschüssen behandelt wurde und diese am 09.11.2023 dem Rat der Bundesstadt Bonn zur Beschlussfassung vorlegt werde. Man werde dem Rat der Bundesstadt Bonn das Anliegen des Rhein-Sieg-Kreises vortragen.

KTM Krauß schlug eine gemeinsame Bitte aller Fraktionen an den Landrat vor, das Anliegen der Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn an die DB zu unterstützen und das Schreiben der Oberbürgermeisterin an die DB mit zu unterzeichnen.

Stv Biniak sprach sich dafür aus, den Wunsch des Rhein-Sieg-Kreises zu unterstützen.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Mobilität und Verkehr der Bundesstadt Bonn, Frau Dietsch stellte fest, dass der Ausschuss für Mobilität und Verkehr der Bundesstadt Bonn dem Wunsch des Rhein-Sieg-Kreises folgend sich einstimmig dafür ausspricht, dass die Empfehlung des Ausschusses für Mobilität und Verkehr vom 31.10.2023 an den Rat der Bundesstadt Bonn wie folgt geändert wird:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, gemeinsam mit dem Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, die Deutsche Bahn aufzufordern, umgehend alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, damit regulär am Bonner Hauptbahnhof haltende Fernverkehrszüge im Umleitungsfall ausnahmslos den Ersatzhalt Bonn-Beuel bedienen.

Im Übrigen verbleibt es bei dem Beschlussvorschlag des Ausschusses für Mobilität und Verkehr der Bundesstadt Bonn vom 31.10.2023. Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Planung und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreises fasste folgenden Beschluss: